

kakashis true face 2

das wahre gesicht von kakashi

Von google

Kapitel 1: Die Idee

Kapitel 1

Es war mal wieder einer dieser langweiligen Tage an denen man nicht weiß was man machen soll. Naruto, Sakura und Shikamaru saßen auf einer Bank in Konoha und starrten vor sich hin. Sie hatten ihre heutige Mission schon erledigt, sie war auch nicht besonders schwer gewesen. Sie sollten in einem Garten Unkraut jäten. Naruto fand natürlich, dass das unter seiner Würde war, immerhin hatte er jetzt schon mehrere B Missionen erledigt und diese war eindeutig eine D Mission gewesen. Doch Tsunade hatte es ihnen aufgedrängt, weil die A und B Missionen bereits an alle anderen verteilt waren, aber noch etliche C und D Missionen zu erledigen waren.

Also waren sie gezwungen, diese lächerlich einfache Mission zu übernehmen. Keiner von ihnen hatte dazu Lust, aber Tsunade meinte, wenn sie es geschafft hätten, hätten sie für den Rest des Tages frei und könnten machen, was sie wollten.

So erledigten sie ihre Arbeit schnell, was ja mit ein paar Schattendoppelgängern von Naruto kein Problem war.

So saßen sie jetzt auf der Bank und wussten nicht, was sie nun tun sollten.

„Vielleicht sollten wir uns noch eine Mission geben lassen. Alles ist besser als hier zu sitzen und uns zu langweilen“, meinte Sakura.

Naruto blickte auf und guckte sie geschockt an. Nein, das wollte er auf keinen Fall. Für heute reichte es ihm, er wollte nicht noch einmal zu dieser Hexe gehen und sich eine weitere Mission abholen, für die er ohne Frage überdisqualifiziert war, so dachte er zumindest.

Sakura war mit ihren Gedanken mal wieder ganz woanders. Sie hatte gar nicht wirklich mitbekommen, was sie da gerade gesagt hatte. Ihre Gedanken hingen in der Vergangenheit fest und sie konnte sich einfach nicht davon losreißen.

Mit Sasuke hatten sie nie Langeweile gehabt. Sie hatten immer irgendetwas zu tun gehabt. Lächelnd erinnerte sie sich, wie sie einmal versucht hatten, dahinter zu kommen, wie Kakashi-sensei's wirkliches Gesicht aussieht. Sie hatten, wie es nicht anders zu erwarten war, versagt.

Aber immerhin, es hätte fast geklappt, als sie ihrem Sensei Ramen ausgegeben hatten, wäre nicht Ino, diese dumme Kuh genau zu dem Zeitpunkt reingeplatzt.

Auf einmal musste Sakura laut auflachen, als sie daran dachte, wie Sasuke reagiert hatte, als Naruto ihm die lächerlichsten Vorstellungen machte, zum Beispiel, Kakashi hätte einen dicken Kussmund.

Shikamaru guckte erstaunt seine Gefährtin an. Was war nur wieder mit ihr los? Manchmal schien es, als sei sie total abwesend und würde nichts mehr mitbekommen. Und jetzt fing sie auch noch an zu lachen, ohne jeglichen nachvollziehbaren Grund. Typisch Mädchen.

Auch Naruto wunderte sich und fragte: „Sakura-chan, was ist denn mit dir los? Hast du irgendwas? Hab ich was im Gesicht?“

Sakura schaute auf und begriff, dass sie laut gelacht hatte und die anderen jetzt wissen wollten, warum. Sie stand auf und stellte sich genau vor die beiden Jungs. „Weißt du noch, wie wir versucht haben, heraus zu finden, wie es unter Kakashi-sensei's Maske aussieht? Wie haben wir doch versagt!“

Shikamaru hörte gespannt zu. Bis vor kurzem hatten ihn diese Storys von früheren Zeiten nur gelangweilt und er hatte nie wirklich zugehört, nicht einmal mit halbem Ohr. Doch im Laufe der Zeit hatte er bemerkt, dass manche Erlebnisse von dem ehemaligen Team 7 gar nicht mal so langweilig waren, wie sie zuerst immer klangen. Sie endeten zwar für gewöhnlich ziemlich chaotisch, aber genau das machte das ganze ja so interessant.

Nachdem Sakura zuende erzählt hatte, konnte Shikamaru sich nur an den Kopf packen. „Wie dämlich kann man eigentlich sein? So hättet ihr das wirklich nie hingekriegt, das steh ja wohl außer Frage.“

Naruto dachte darüber nach. Die Geschichte klang wirklich schon ein bisschen peinlich. Moment! Hatte Shikamaru ihn etwa gerade indirekt beleidigt? Nein, natürlich nicht, es war einfach nur ein Satz der so in den Raum gestellt wurde. Oder etwa nicht? Doch! Jetzt war er sich ganz sicher, Shikamaru hatte ihn beleidigt.

Er stand auf, um sich bei ihm lauthals zu beschweren, doch Sakura und Shikamaru waren schon die Straße hinunter gegangen und warteten am Ende auf ihn. Sie winkten ihm zu und riefen ihn, also hatte er keine andere Wahl, als zu ihnen zu rennen. Und als er dort angekommen war, hatte er die Beleidigung von Shikamaru schon wieder vergessen.

Endlich saßen sie Ichiraku, um Ramen zu essen und die Langeweile ein bisschen zu verdrängen.

Da fiel Naruto ein, dass sie auch hier versucht hatten, Kakashi sein wahres Gesicht zu entlocken. Doch es stimmte, Kakashi war einfach viel zu schlau für sie gewesen. Was hätten sie schon gegen ihn ausrichten können, immerhin war es ja nicht so, dass sie es nicht versucht hatten, oder.

Hier hätten sie es sogar fast einmal geschafft, nur leider waren ihnen damals Shikamaru, Ino und Choji dazwischen gekommen.

„Genau, wir hätten es geschafft, hier, während er gegessen hätte, hätten wir sein Gesicht sehen können. Es war gar nicht mal unsere Schuld, das wir es nicht geschafft hatten, sondern Shikamarus“, dachte Naruto.

Langsam bildete sich in seinem Gehirn ein genialer Plan, was schon beinahe zu einem Stillstand seines Herzens führte, weil so etwas ja nicht sehr oft vorkam. Immerhin

waren es immer Sasuke oder Sakura gewesen, denen etwas geniales einfiel, oder seit kurzem Shikamaru, was auch der Grund war, dass er immer die Missionen anführe und nicht er oder Sakura. Shikamaru war so ziemlich der einzige, der genug Grips hatte, sich einen gescheiterten und zugleich einfachen Plan auszudenken, den sogar Naruto verstand.

Langsam ließ Naruto seine Stäbchen sinken. Sakura und Shikamaru sahen auf und guckten sich verduzt zu Naruto um. Was hatte er nur? Er schien ja förmlich in Flammen zu stehen. Shikamaru war das alles zu hoch. Irgendwie konnte er mit Naruto nicht viel anfangen. Am Anfang, vor der Chuunin-Auswahl-Prüfung konnte er ihn so gut wie gar nicht ausstehen. Klar, er hatte schon was drauf, dieser Naruto, das merkte er mit der Zeit, aber er war irgendwie seltsam. Überdreht und hyperaktiv.

Auch Sakura guckte Naruto erstaunt an. Sie war es schon vom ihm gewöhnt und dachte sich schon, dass er sich mal wieder etwas einfallen gelassen hatte. Das kam von Zeit zu Zeit bei ihm schon mal vor. Man sollte es ihm so schnell wie möglich ausreden und damit hatte es sich dann gegessen. Aber dieses Mal schien es anders zu sein.

Naruto wandte sich seinen beiden Gefährten zu und fragte mit einem leichten Zittern in der Stimme: „Wie wär es, wenn wir es noch einmal versuchen würden, ein zweiter Versuch eine neue Chance, heraus zu finden, wie Kakashi-sensei's wahres Gesicht aussieht?“